

Technische/r Modellbauer/in



Berufsbeschreibung

Technische Modelle waren ursprünglich nur im Maschinenbau nötig. Dort braucht der Gießer für jedes Gussteil (aus flüssigem Eisen/Stahl) ein naturgetreues Modell, damit er die exakte Gussform in den Spezialsand eindrücken kann. Diese teils sehr großen Modelle stellen der Technische Modellbauer und die Technische Modellbauerin der Fachrichtung Produktionsmodellbau her.

Heute arbeiten die Technischen Modellbauerinnen oft auch für andere Branchen, vor allem für die Kunststoffindustrie. Dort machen sie Modelle, sogenannte Prototypen für neue Produkte wie Stühle, Tische oder Gehäuse. Dazu verarbeiten sie Holz, Kunststoff, Aluminium und andere Materialien. Ihre Vorlagen sind technische Zeichnungen, manchmal auch nur Skizzen und Entwürfe des Designers. Mit viel Formengefühl und Vorstellungsvermögen fertigen die Modellbauer für den Anschauungsmodellbau den Prototypen. Dazu setzen sie auch computergesteuerte Maschinen ein. Für Ausstellungen und Lehrzwecke stellen sie maßstabgetreue Modelle her. Dieser Beruf ist zusammengelegt worden aus dem ehemaligen Modellbauer und dem Modellbaumechaniker und wird in den Fachbereichen Anschauung, Gießerei sowie Karosserie und Produktion gelehrt.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss, meist wird jedoch ein höherer Abschluss verlangt. In der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen. Gute Leistungen in Mathematik, Geometrie und Physik.

Ausdauer, Feingefühl, exakte Arbeitsweise, Gründlichkeit, Vielseitigkeit, Selbständigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, Sinn für Formen und Gestaltung, geistige Beweglichkeit, Handfertigkeit.

Ausbildung

3,5 Jahre (Handwerk): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Vorarbeiter/in, Kontrolleur/in, Arbeitsvorbereiter/in,

CNC-Programmierer/in; Meister/in; Betriebstechniker/in, Produktionsleiter/in; Bachelor of Engineering; Unternehmer/in.